

K1 Heizgriffe Umbau

(oder mann wird ja nicht jünger und Blut muß
sowieso nocht wo anders selbst fließen können)

Als ich mir meine geliebte K1 zugelegt habe durfte ich an Ihr lang „schrauben“ bis ich ungefähr zufrieden war. Meinem Modell fehlte noch ein Paar Accessoires damit Sie wirklich zur waschechten BMW wurde. Das eine waren die Heizgriffe. Und ich wollte eine Originaltreue K1 haben. Also gab es nur einen Weg...

Viel glück beim Freundlichen hatte ich nicht als ich den Heizgriffnachsatz à 169 Euro bestellen wollte. „Gibt's nicht mehr“ war die Antwort. Jemand („zumflatterndenDachdecker.de“ oder so; keine Werbung) konnte mir aber weiterhelfen in den er mir jedes Einzelteil besorgen konnte. Ich möchte mich hier bei Rolf nochmal bedanken. Das könnt Ihr natürlich auch beim Freundlichen (nur ich konnte ihn nicht mehr austehen; lange Geschichte).

Hier die gebrauchten Teile:

- ein Lenker 32.71-1 308 336,
- ein linker Heizgriff 61.31-2 315 221 (enthält auch noch zwei selbstschneidende Schrauben),
- ein rechter Heizgriff 61.31-2 315 222 (enthält auch noch zwei Senkkopfschrauben für die Gasseilzug Mimik),
- zwei Ausgleichgewichte 32.71-2 300 082,
- zwei Senkkopfschrauben M8 x 25 31.42-2 307 608 (zur Befestigung der Ausgleichgewichte),
- zwei Hülsen 61.31-2 300 084,
- ein Schalter 61.31-1 459 982 (enthält auch Kabel),
- ein Kabelsatz 61.12-1 459 263 (mit drei Enden) und
- eine Steckhülse 61.13-1 361 706.

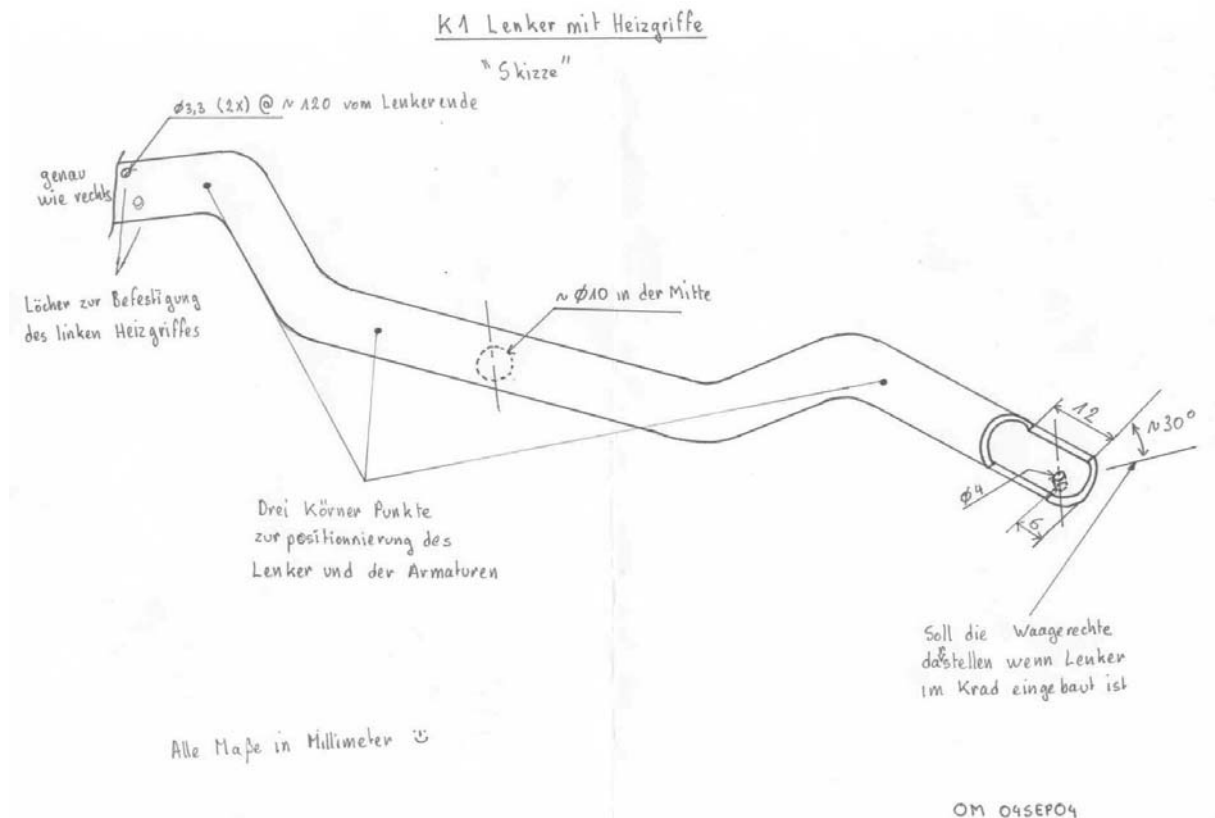
Das komplett Paket kostete mich knap 300 Euro mit Versand. Die Einzelpreise habe ich leider nicht aber jeder darf seinen Freundlichen ja etwas „stören“.

Nun sogar ohne Montage Anweisung läßt sich alles sehr einfach montieren (finde ich zumindest). Eine nicht unbetrachtliche Summe Geld kann mann sich aber sparen wenn mann etwas Geschick und ein paar Werkzeuge besitzt. Ich habe gemerkt das der Lenker von der Heizgriff Variante nicht sehr unterschiedlich von der Variante ohne Heizgriffe ist (mein erster Lenker hatte die Teile Nummer 32.71-2 309 741; ich habe aber auch schon mindestens zwei andere Nummern gesehen und es soll angeblich nur zwei Lenker Varianten geben). Wir reden hier ungefähr von 65 Euro.

Die zwei Ausgleichgewichte und die zwei Hülsen müssen unbedingt gewechselt werden weil der neue Lenker an seinen beiden Enden anders ist. Mann könnte vielleicht die alten Ausgleichgewichte ändern aber hierfür benötigt mann eine Drehbank oder ähnliches Werkzeug (falls jemand sowas hat kann er mich ruhig anmailen und ich werde versuchen die Unterschiede klar zu stellen/messen).

Prinzipiel muß nur etwas Material von dem ersten Lenker abgetragen werden. Dazu brauch mann eine Handbohrmaschine, eine Säge und ein Paar Feilen. Ich habe frei Hand eine kleine Skizze vom Lenker gemacht. Der umgebaute Lenker kann immer noch ohne Heizgriffe benutzt werden. Allerdings müssen die Ausgleichgewichte und die Hülsen der Heizgriff Variante aber dran bleiben.

[Jean Pütz mode ON] „ich hab' da mal was vorbereitet“ [Hobbythek mode OFF]



Zum Umbau selbst. In der Mitte des „nackten“ alten Lenkers auf der unteren Seiten (gesehen wenn der Lenker in Position auf dem Motorrad ist) muß ein 10 mm Loch gebohrt werden. Später kommen hier die Kabel der Heizgriffe raus (wird vom „Impact Pad“ versteckt). Jetzt wird jedes Ende noch in der selben Art und Weise modifiziert. Ich beschreibe mal die rechte Seite. Auf einer 12 mm Länge wird die obere Hälfte der Lenkers abgesägt. Achtung diese Hälfte ist ungefähr 30 Grad nach hinten gedreht wenn der Lenker einbaufertig ist. Diese Aussparung sorgt dafür, daß das Kabel des Heizgriffes nicht den Lenker berührt wenn man am Gas dreht. (auf der Linken Seiten ist es natürlich nicht so dramatisch). Also lieber etwas zu klein sägen, probieren und nachfeilen. Auf den tiefsten Punkt der restlichen Hälfte wird noch ein 4 mm Loch gebohrt. Seine Achse ist 6 mm vom Lenkerende entfernt. Das Loch bekommt später einen Splint (oder so eine Art elastischen Stifft) daß die Hülse und den Lenker verbindet: die Hülse kann sich nicht mehr selbst in den Lenker drehen wenn man die Senkkopfschraube des Ausgleichgewichtes anknallt (nicht zu fest weil der Splint sehr klein ist!).

Das selbe auf der linken Seite und das wär's schon fast (noch zwei Löcher für den linken Heizgriff werden gebraucht).

Noch ein paar Worte zur Montage. Auf dem Lenker kommen erst die Armaturen. Körnerpunkte helfen zur positionierung. Jetzt kommen die Hülse an den Lenkerenden und deren Splint wird nach unten getrieben. Dann steckt man die Kabel der Heizgriffe in den Lenker und schnappt sich deren Ende im Mittelloch (eine kleine Spitzzange ist dazu ganz brauchbar). Nun können die Heizgriffe auf dem Lenker montiert werden. Der linke Heizgriff hat zwei radiale Löcher um ihn auf dem Lenker festschrauben zu können. Durch diese zwei Löcher kann man sich den Lenker markieren (ungefähr 120 mm von Lenkerende entfernt) um dort dann zwei Löcher mit 3.3 mm Durchmesser (M4 x 0.7) zu bohren. Lieber den Heizgriff während der Bohrererei wieder abmontieren. Die Wilden werden direkt die Löcher im Heizgriff benutzen um sie als Führung für den Bohrer zu nutzen. Die Schrauben vom Linken Heizgriff sind selbstschneidend. Wer hier etwas fürchtet sollte vielleicht mit einem 3 mm Loch anfangen oder sich ein M4 Gewinde im Lenker selbst schneiden. Lenker auf der oberen Gabelbrücke montieren. Die zwei Kabelenden werden bis zu der linken Seite unter dem Tank geführt und erst jetzt in der Steckhülse zusammen gebunden. Die Steckhülse kommt an einem Ende des Kabelsatzes. Die zwei

anderen Enden des Kabelsatzes gehen einmal zum Schalter und einmal am Kabelbaum des Motorrades. Mann kann sich hier nich irren weil es immer nur eine Verbindungsmöglichkeit gibt (dank Verschiedener Steckhülsen).

Und nun eine kleine „Warmduscher“ Tour um alles auszuprobieren.

Viel spaß mit dem Ziegelstein wünscht

Isatis 4CH92

PS: Rechtschreibung und Grammatik ohne Gewähr, bin kein Deutscher.